

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:









Sexualkunde

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Hinweise	4			
Das ist Freundschaft (Faltheft)	6		Erektion und Samenerguss	24
Liebe-und-Liebeskummer-Leporello	8		Der Stimmbruch	25
 Gefühle-Legespiel	10		Sex und Kinderkriegen	26
Ja- und Nein-Gefühle	12		So entsteht ein neues Leben	28
 Ich darf Nein sagen	14		Verhütungsmittel	29
Gute und schlechte Geheimnisse	15		Die Schwangerschaft (Legekreis)	30
Typisch Junge, typisch Mädchen?	16		Im Bauch der Mutter	33
Geschlechtsorgane	17		Die Geburt	34
 Wer bin ich?	18		Was ein Baby braucht (Legestern)	35
Körperhygiene	20		So entstehen Zwillinge	37
Die Pubertät bei Mädchen (Klammerkarte)	21		So verschieden können Familien sein	38
Die Menstruation	22		Das bin ich	39
 Die Pubertät bei Jungen (Bänderrätsel)	23		Sexuelle Vielfalt	42
			Quiz mit Spielplan	43



Digitales Zusatzmaterial:

- alle Arbeitsblätter (Word)
- Lösungen
- Urkunden
- Lernzielkontrolle „Das habe ich gelernt“
- Fachbegriffe zum Thema „Sexualkunde“

Vorwort und Hinweise

Mit Gefühlen umgehen, Geschlechterrollen kennenlernen, eine positive Haltung zum eigenen Körper entwickeln und dem Erwachsenwerden angstfrei begegnen – der Sexualkundeunterricht ermöglicht es, dass Mädchen und Jungen sich selbst verstehen lernen und eine Akzeptanz für sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität entwickeln. Das sensible Thema Sexualerziehung sollte einfühlsam, behutsam und im Klartext geschehen. Dabei ist es wichtig, mögliche Schamgefühle der Kinder zu respektieren und im Unterricht wichtige Aufklärungsarbeit zu leisten, sodass Scham abgebaut wird.

Was bedeutet eigentlich Pubertät? Entwickeln sich Mädchen und Jungen gleich? Wie entsteht ein Kind? Was bedeutet es, Schmetterlinge im Bauch zu haben? Mit diesen und weiteren spannenden Fragen setzen sich die Kinder in diesem Themenheft auseinander. Sie denken über gute und schlechte Geheimnisse nach, lesen ein Interview zum Thema „Sex und Kinderkriegen“ und hinterfragen, ob es „typisch Mädchen“ und „typisch Junge“ überhaupt gibt. Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit dem Thema „Liebe“ und reflektieren, was Freundschaft ausmacht. Sie lernen die Geschlechtsorgane und deren Funktionen kennen und setzen sich mit sexueller Vielfalt sowie unterschiedlichen Lebens- und Familienformen auseinander. Die Schülerinnen und Schüler lösen dazu Rätsel, lesen Texte, basteln und vieles mehr.

Sowohl durch interessante Sachinhalte als auch durch verschiedene Aufgabenformate werden unterschiedliche Zugänge zum Thema ermöglicht und die Neugierde und das Interesse an diesen wichtigen Themen geweckt.

Hinweise zum Aufbau und Einsatz dieses Themenheftes

Das Heft bietet Materialien für die 2. bis 4. Klasse zum Thema „Sexualkunde“. Sie können jedes Arbeitsblatt einzeln oder als Station/Werkstatt in Ihrer Klasse einsetzen.



Anspruchsvollere Aufgaben, die zur Differenzierung genutzt werden können, sind mit einem Stern markiert.

Besondere Schwerpunkte des Themenheftes sind wie folgt gekennzeichnet:

**Projekt:**

Hier werden die Kinder selbst aktiv.

**Spiel:**

Hier erwartet die Grundschul Kinder ein Spiel.

**Rätsel:**

Die Kinder erwerben Wissen, indem sie Rätsel lösen.

**Interview:**

Hier wird Wissen durch ein (fiktives, lustiges, kreatives ...) Interview vermittelt.

**Rollenspiel:**

Die Kinder versetzen sich in die Lage von jemandem, spielen eine Rolle, machen ein Standbild ...

Hinweis zum Medienkompetenzrahmen

Dieses Heft enthält Aufgabenstellungen, die die Kinder dazu auffordern, verschiedene digitale Medien zu nutzen oder sich mit entsprechenden Inhalten auseinanderzusetzen. Dazu gehören auch Aufgaben, die auf die Recherche und/oder Verwendung von Bildern/Grafiken/Screenshots aus dem Internet abzielen. Wir empfehlen, an geeigneter Stelle das Thema Urheberrecht mit den Kindern zu thematisieren und wie in Ihrer Schule damit umgegangen wird.



Die Aufgaben dieses Heftes zielen auf einen Kompetenzerwerb in der Mediennutzung ab und thematisieren daher das Urheberrecht nicht gesondert.

Vorwort und Hinweise

Zusatzmaterial

Über einen Download erhalten Sie das Zusatzmaterial. Es enthält:

- die Arbeitsblätter dieses Heftes im editierbaren Word-Format, sodass Sie die Arbeitsblätter selbst anpassen können
- die Lösungen zu den Arbeitsblättern (PDF)
- eine Lernzielkontrolle
- eine Liste mit wichtigen Fachbegriffen
- Urkunden



Tipps für die Praxis

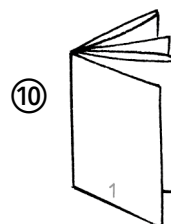
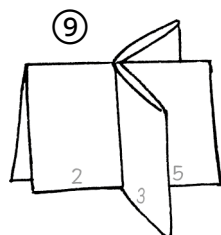
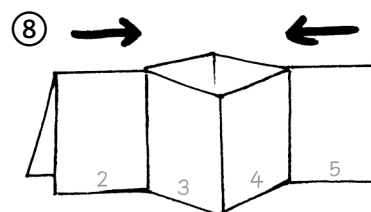
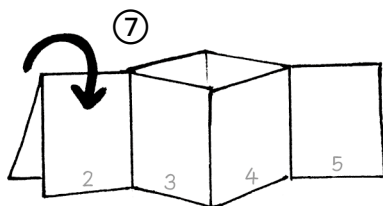
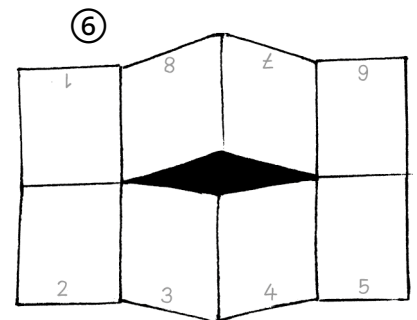
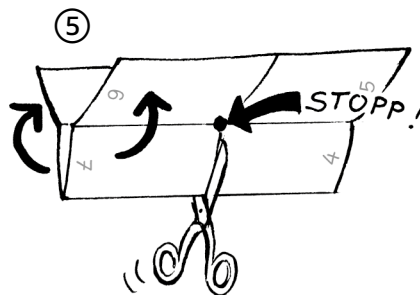
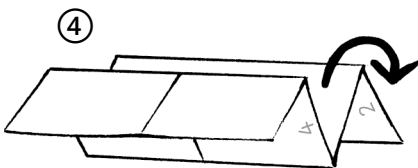
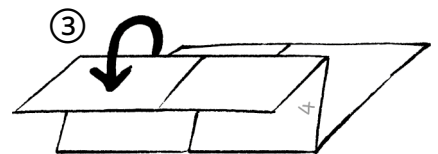
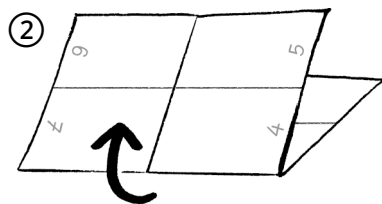
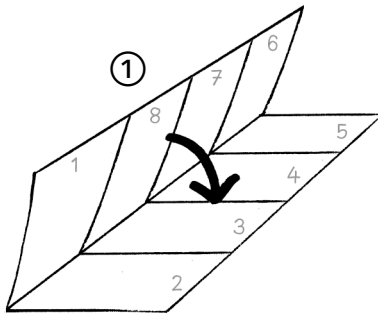
- Die Schülerinnen und Schüler sollen das Gefühl haben, dass sie ihre Fragen zum Thema „Sexualität“ in einem sicheren Rahmen und ungezwungen stellen können. Damit ein respektvoller Umgang miteinander gewährleistet ist, sollten zunächst allgemeine Regeln im Klassenverband vereinbart werden: Jede/Jeder darf ausreden, aber niemand ist gezwungen zu reden. Was im Unterricht geäußert wird, wird vertraulich behandelt und nicht nach außen getragen. Über die Aussagen von Mitschülerinnen und Mitschülern macht sich niemand lustig. Eine sachliche Sprache ist Grundvoraussetzung.
- Um mögliche Bedenken und Skepsis der Erziehungsberechtigten schnell zu zerstreuen, ist ein Austausch mit den Eltern sinnvoll und gemäß den Richtlinien verpflichtend. Dies kann durch einen Elternabend oder mithilfe eines Elternbriefes gelingen. Auf diese Weise können Sie den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten Informationen über die Inhalte sowie Materialien geben und Ihre Unterrichtsziele erläutern.



Hallo, ich bin Wilma Waschbär
und das Maskottchen der Reihe
„Bergedorfer Themenhefte“. Ich
begleite die Kinder in
jedem Heft!

Das ist Freundschaft 1 (Faltheft)

1. Schneide die Vorlage aus. 
2. Falte die Vorlage nach Anleitung.
3. Bearbeite die Seiten. 
4. Falte das Heft.





Das ist Freundschaft

1

Schreibe ein Akrostichon zum Wort „Freunde“.
Schreibe ein passendes Wort oder einen passenden Satz zu jedem Buchstaben.

F R E U N D E

8

2

Welche Sätze passen zu Freundschaft?
Kreuze sie an.



- Freundinnen und Freunde geben auch mal nach.
- Freundinnen und Freunde halten zusammen.
- Freundinnen und Freunde müssen immer alles teilen.
- Freundinnen und Freunde müssen immer alles zusammen machen.

4

Male deine Freundinnen Freunde.



9

- Freundinnen und Freunde helfen einander.
- Freundinnen und Freunde dürfen sich nie streiten.
- Freundinnen und Freunde behandeln sich gut.
- Freundinnen und Freunde verzeihen einander.
- Man kann nur einen guten Freund/eine gute Freundin haben.
- Gute Freundinnen und Freunde haben keine Geheimnisse voreinander.

5

Beende den Satz.
Finde mehrere Beispiele.



Gute Freundinnen und Freunde können ...

2

3

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sexualkunde

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

